

news▲letter



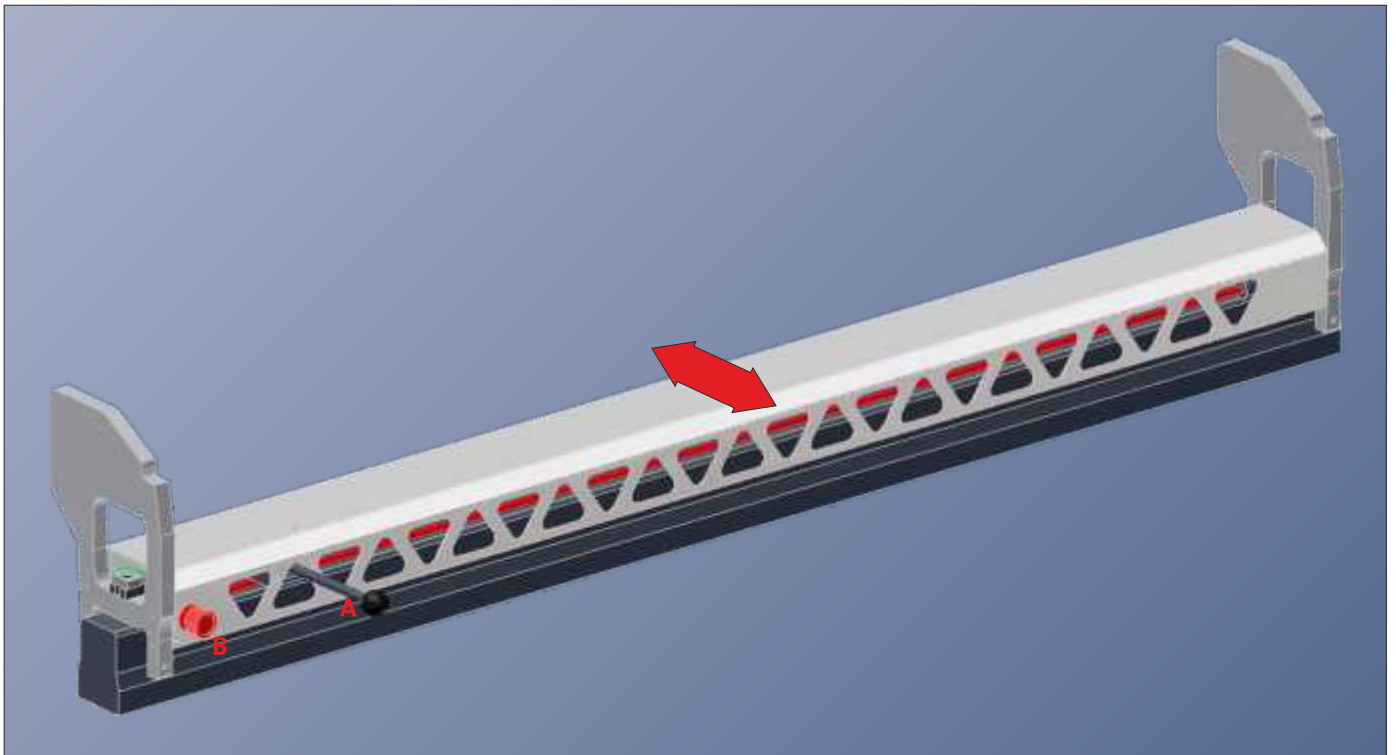
Joachim Jakob

“Sie haben eine neue Bobst MASTERCUT 1.7 und müssen weiterhin mit den alten Problemen leben: unterschiedliches, zumeist weniger gutes Material. In der Ablage erfolgt die Greiferrandabtrennung nicht immer wie gewünscht. Sie vermissen eine Feinverstellung, um je nach Materialqualität schnell reagieren zu können.

Wir haben eine Lösung für dieses Problem, das neue FLEXoGAS.”

FlexoGAS

Modifikation des vorhandenen oberen Greiferrandabtrennsystems in der Ablage der Bobst MASTERCUT 1.7. An der Bedienungsseite des oberen Abtrennbalkens gibt es ein seitliches Verstellrad, das präzise den oberen Trennbalken vor und zurück verschieben kann. Eine Skala ermöglicht eine Genauigkeit von weniger als 0,1 mm. Eine zusätzliche, deutlich sichtbare Nullstellung zeigt dem Maschinenführer immer die Differenz zur Ausgangsposition an. Bei einem Wiederholungsauftrag kann der Maschinenführer die früheren Werte somit voreinstellen und notwendige Korrekturen schnell von der Bedienungsseite aus durchführen.



Der nachträgliche Einbau vom FLEXoGAS ist leicht möglich und dauert ca. 1 Arbeitstag. Unser System ergänzt die vorhandene Lösung. Es werden die vorhandenen Befestigungsaufnahmen in den Maschinen genutzt und es erfolgt kein Eingriff in die Maschinensteuerung.

Wir legen großen Wert auf eine einfache Bedienung. Mit dem **Hebel A** wird die Feinverstellung entriegelt und mit dem **Drehrad B** kann der Maschinenführer präzise die gewünschte Position einstellen. Anschließend wird der **Hebel A** wieder losgelassen und verriegelt automatisch die eingestellte Position. Kein Schrauben ist notwendig!

news▲letter

Feinverstellung für das obere Abschlagbrett (FLEXoGAS)

Bobst MASTERCUT 1.7

Wellpappbogen haben immer wieder große Unterschiede in der Festigkeit. Die Gründe sind bekannt: unterschiedliche Materialfeuchte und unterschiedliche Sekundärfasern (Recyclingmaterial).

Oftmals werden vom Maschinenführer mehr und stärkere Haltepunkte gesetzt, um in jedem Fall den schnellen Bogenlauf zu sichern. Am Greifer sind erfahrungsgemäß die meisten und breitesten Haltepunkte anzutreffen. Waren vielen Haltepunkte bei einem Auftrag hilfreich, so traten beim Wiederholungsauftrag (durch Materialveränderungen) Probleme auf und die Maschine konnte nicht mit gleicher oder besserer Leistung produzieren.

Das sichere Abtrennen des Greiferrandes beeinflusst also erheblich die Maschinengeschwindigkeit, weil es je nach Materialbeschaffenheit unterschiedlich schwer funktioniert. Aus diesem Grunde wurden ältere SPO von uns schon mit unteren Greiferrandabtrennsystemen (uGAS) und mit verstellbaren oberen Greiferrandabtrennsystemen (oGAS) nachgerüstet. Jetzt war es möglich den Greiferrand optimal von unten zu unterstützen und gleichzeitig, mittels verstellbarem oGAS, den notwendigen Druck auf das Material anzupassen. Für diese Einstellungen muss der Maschinenführer nicht in die Maschine klettern, sondern kann dies einfach von der Bedienungsseite ausführen.

Die neueste Maschinengeneration, die Bobst Mastercut 1.7, wurde vom Hersteller ebenfalls mit einem uGAS ausgestattet. Die Zeiten einer manuellen Verstellung von unteren Metallfingern sind damit vorbei. Aber es fehlt noch immer eine einfache, genaue Verstellmöglichkeit für das oGAS.

BOXPLAN hat das Problem aufgenommen und bietet hier eine nachträgliche Modifikation zur *parallelen Verstellung* des oGAS (das neue **FLEXoGAS**) an. An der Bedienungsseite des oberen Abtrennbalkens gibt es ein seitliches Verstellrad, das präzise den oberen Trennbalken vor und zurück verschieben kann. Eine Skala ermöglicht eine Genauigkeit von weniger als 0,1 mm. Eine zusätzliche, deutlich sichtbare Nullstellung zeigt dem Maschinenführer immer die Differenz zur Ausgangsposition an. Bei einem Wiederholungsauftrag kann der Maschinenführer die früheren Werte somit voreinstellen und notwendige Korrekturen schnell von der Bedienungsseite aus durchführen.

Vorteile vom BOXPLAN FLEXoGAS:

- Genaue Verstellung des oberen Abschlagbrettes zum Bogen
- Deutlich kürzer Rüstzeiten
- Deutlich höhere Laufleistung
- Es können vorhandene, obere Abschlagbretter weiter genutzt werden
- Bessere Qualität durch präzises Abtrennen des Greiferrandes vom Nutzen
- Bedienung von außerhalb (Bedienungsseite) des Stanzautomaten
- Sichere und stabile Ausführung

Der nachträgliche Einbau vom FLEXoGAS ist leicht möglich und dauert ca. 1 Arbeitstag. Unser System ergänzt die vorhandene Lösung. Es werden die vorhandenen Befestigungsaufnahmen in den Maschinen genutzt und es erfolgt kein Eingriff in die Maschinensteuerung (das ist wichtig für die Gewährleistung).